



Vorwarnung Hochwassergefahr

für Unterfranken und Mittelfranken

ausgegeben am 08.03.2006 12:12 Uhr
von der Hochwasservorhersagezentrale Main

gültig von 09.03.2006 00:00 Uhr
bis 10.03.2006 00:00 Uhr

Aufgrund der vom DWD prognostizierten Niederschlags- und Schneeschmelzmengen von 30 bis zu 70 mm bis zum Freitag muss vor allem in Unterfranken und im westlichen Mittelfranken an den Zuflüssen zum Main bzw. zur Regnitz mit Hochwasser gerechnet werden.

Gemäß der auf der aktuellen Niederschlags- und Schneeschmelzvorhersage des DWD basierenden Abflussvorhersage ist am Donnerstag im Regnitzgebiet an den linksseitigen Zuflüssen mit der Überschreitung der Meldestufen 2-3, an den rechtsseitigen Zuflüssen mit der Überschreitung der Meldestufen 1-2 zu rechnen. In Unterfranken besonders betroffen sind der Spessart und Odenwald.

Die Hochwasservorhersagezentrale hat mit sofortiger Wirkung den operationellen Vorhersagebetrieb aufgenommen und ist personell während den Dienstzeiten besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten wird unter der Rufnummer 0951-95303040 eine Rufbereitschaft eingerichtet. Die Bereitstellung der Vorhersagen für das Maingebiet erfolgt gemäß der Daten- und Hochwasserlage. Zur Entwicklung der aktuellen Hochwassersituation informieren Sie sich bitte über das Intranet www.hnd.bybn.de.

Die Hochwasservorhersagezentrale Main

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- | | |
|---------------|---|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen. |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen. |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich. |

